



B e r i c h t  
**2021**

Hilfe für Krebskranke e.V. Nürnberg

Jetzt online  
spenden!

[www.gut-fuer-nuernberg.de](http://www.gut-fuer-nuernberg.de)

Die regionale Spendenplattform

**Gutes tun**

direkt vor deiner Haustüre.

Spende für dein Herzensprojekt  
oder **gewinne Unterstützer** für  
deine Initiative.



Eine Initiative von

 **betterplace.org** und

 **Sparkasse  
Nürnberg**



## Danke für Ihre Unterstützung in einem außergewöhnlichen Jahr

Liebe Mitglieder, liebe Förderinnen und Förderer,  
sehr geehrte Damen und Herren,

hinter uns liegt ein Jahr, das geprägt war von der Corona-Pandemie mit großen Auswirkungen auf unser Leben. Benefizaktionen, wie zum Beispiel unser beliebtes Benefizkonzert im Serenadenhof mit den Nürnberger Symphonikern, konnten nicht stattfinden. Doch noch viel stärker hat sich das Virus auf den Klinikalltag ausgewirkt. Mein großer Dank und Respekt gilt allen Ärztinnen und Ärzten, den Pflegekräften und den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die sich seit einem Jahr unermüdlich für das Wohl der Patientinnen und Patienten einsetzen. Vielen Dank für Ihren Einsatz!

Danken möchte ich natürlich auch unseren zahlreichen Spenderinnen und Spendern. Gerade in Zeiten der wirtschaftlichen Unsicherheit, in der viele Menschen in Kurzarbeit stehen oder ihrer beruflichen Tätigkeit nicht nachkommen können, ist ihnen ihr finanzielles Engagement besonders hoch anzurechnen. Seit unserer Gründung vor 43 Jahren konnten wir, dank der zahlreichen Spenden und Zuwendungen, die Medizinische Klinik 5 – die Klinik für Onkologie und Hämatologie am Klinikum Nord mit 7,9 Mio. Euro unterstützen. Herzlichen Dank dafür!

Nach 18 Jahren der Zusammenarbeit im Vorstand des Vereins „Hilfe für Krebskranke e.V.“ möchte ich mich von unserem stellvertretenden Vorsitzenden Professor Dr. med. Martin Wilhelm verabschieden und ihm herzlich danken. Er hat nicht nur einen bedeutenden Beitrag zur Entwicklung der Krebsforschung, insbesondere der Immuntherapie, geleistet. Er hat sich auch seit 2003 ehrenamtlich für das Wohl der Patientinnen und Patienten in unserem Verein eingesetzt. Ich wünsche ihm für seinen Ruhestand alles Gute.

In den nächsten Jahren wollen wir mit unserem Verein weiterhin wichtige Bereiche der Krebsforschung unterstützen und unser Hilfsangebot neben der medizinischen Therapie weiterführen. Dazu gehört auch das Projekt „Familien leben mit Krebs“, ein Beratungs- und Betreuungsangebot für betroffene Familien. Auch dabei brauchen wir weiterhin engagierte Menschen an unserer Seite.

Bald finden Sie das Angebot von  
„Familien leben mit Krebs“ unter:  
[www.Familien-leben-mit-Krebs.de](http://www.Familien-leben-mit-Krebs.de)

**Denn nur gemeinsam können wir im Kampf gegen Krebs etwas erreichen. Deshalb meine Bitte an Sie:  
Werden Sie nicht müde, Gutes zu tun und motivieren Sie Mitmenschen es Ihnen nachzutun.**

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund

Ihr  


Ihr Dr. Matthias Everding  
1. Vorsitzender



## Theatergruppe Heroldsberg spielt für den guten Zweck

Die Theatergruppe unterstützt regelmäßig soziale Einrichtungen aus der Region, indem sie den Erlös aus dem Kartenverkauf und die Einnahmen aus dem selbst organisierten Catering spenden. Dieses Mal ging die Spende von 1.000 Euro an „Hilfe für Krebskranke e.V.“ in Nürnberg. Peter Basel, Vorsitzender der Theatergruppe, hat in seinem persönlichen Umfeld Erfahrungen mit Klinikum Nürnberg gemacht. Und auch Prof. Dr. Fritz Sörgel, dem Leiter des Instituts für Biomedizinische und Pharmazeutische Forschung, engagiert sich seit mehreren Jahren für „Hilfe für Krebskranke e.V.“ in Nürnberg und nahm die Spende der Theatergruppe entgegen.



Von links: Prof. Dr. Fritz Sörgel, Leiter des Instituts für Biomedizinische und Pharmazeutische Forschung, Peter Basel, Vorsitzender Theatergruppe Heroldsberg, Sybilla Reichert, stellv. Vorsitzende Theatergruppe Heroldsberg und Prof. Dr. med. Martin Wilhelm, stellv. Vorsitzender „Hilfe für Krebskranke e.V.“ in Nürnberg und Leiter der Medizinischen Klinik 5 am Klinikum Nürnberg.

## Angehende Mediengestalter\*innen engagieren sich für Krebskranke

Die Mediengestalter\*innen in Ausbildung beim Verlag Nürnberger Presse haben 360 Euro, den Erlös aus dem Verkauf von selbstgestalteten Kalendern, gespendet. Ihre Wahl fiel auf „Hilfe für Krebskranke e.V.“ in Nürnberg, weil sie Menschen etwas Gutes tun wollten, wie die drei Auszubildenden Yannik Scharf, Nico Dasenbrock und Moritz Lottes bei ihrem Besuch im Klinikum Nürnberg betonten.



Von links: Die drei angehenden Mediengestalter aus dem Verlag Nürnberger Presse Yannik Scharf, Nico Dasenbrock und Moritz Lottes mit Prof. Dr. med. Martin Wilhelm, stellv. Vorsitzender „Hilfe für Krebskranke e.V.“ und Leiter der Medizinischen Klinik 5 am Klinikum Nürnberg.

## Gewerbeverein Rednitzhembach spendet 1.200 Euro für Krebskranke



Strahlende Gesichter bei der Spendenübergabe: Der Gewerbeverein Rednitzhembach spendete 1.200 Euro an „Hilfe für Krebskranke e.V.“ in Nürnberg. Prof. Dr. Fritz Sörgel hielt als renommierter Wissenschaftler und Leiter des Instituts für Biomedizinische und Pharmazeutische Forschung einen Vortrag beim Neujahresempfang des Gewerbevereins und stellte dabei den Kontakt zum Verein „Hilfe für Krebskranke e.V.“ her. „Wir waren stolz, einen so herausragenden Referenten für unseren Vortrag gewinnen zu können“, sagte Petra Eckstein, Vorsitzende des Gewerbevereins Rednitzhembach. Aufgrund der positiven Resonanz seitens der Besucher kam der Verein dem Vorschlag Sörgels gerne nach, an „Hilfe für Krebskranke e.V.“ in Nürnberg zu spenden.

Von links: Prof. Dr. Fritz Sörgel, Leiter Institut für Biomedizinische und Pharmazeutische Forschung, Petra Eckstein Vorsitzende des Gewerbevereins Rednitzhembach mit Enkelin Zoë Eckstein sowie Prof. Dr. med. Martin Wilhelm, stellv. Vorsitzender „Hilfe für Krebskranke e.V.“ und Leiter der Medizinischen Klinik 5 am Klinikum Nürnberg.

## Südwestpark spendet für „Hilfe für Krebskranke e.V.“ in Nürnberg und „Klabautermann e.V.“



Der „Südwestpark“ in Nürnberg-Gebersdorf hat jeweils 10.000 Euro für „Hilfe für Krebskranke e.V.“ und für „Klabautermann e.V.“ in Nürnberg gespendet. Bei der Spendenübergabe vor dem Klinikum Nürnberg Nord überreichte Daniel Pfaller, Geschäftsleiter des Südwestparks jeweils einen Scheck mit einer Spendensumme von 10.000 Euro an Hanne Henke, Vorsitzende von „Klabautermann e.V.“ und an Prof. Dr. med. Martin Wilhelm, stellv. Vorsitzender „Hilfe für Krebskranke e.V.“ und Leiter der Medizinischen Klinik 5 am Klinikum Nürnberg.

Von links: Prof. Dr. med. Martin Wilhelm, stellv. Vorsitzender „Hilfe für Krebskranke e.V.“ und Leiter der Medizinischen Klinik 5 am Klinikum Nürnberg, Hanne Henke, Vorsitzende von „Klabautermann e.V.“ und Daniel, Geschäftsleiter Südwestpark.

## Professor Dr. med. Martin Wilhelm verabschiedet sich in den Ruhestand

### 38 Jahre voller Einsatz im Kampf gegen den Krebs

Nachdem Professor Dr. med. Martin Wilhelm 1983 sein Staatsexamen und seine Approbation abgelegt hatte, zog es ihn bereits während seines Ausbildungsstipendiums in die Immunologie, welches er 1983 bis 1985 bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft am Institut für Immunologie der Universität München absolvierte. Nachdem er seit 1992 als Arzt für Innere Medizin tätig war, folgten 1994 seine Habilitation und die Venia Legendi, die Berechtigung an Hochschulen selbstständig zu lehren, verliehen durch die Universität Würzburg. 1996 legte Professor Dr. med. Martin Wilhelm den Schwerpunkt für seine Zukunft in der Medizin fest: Hämatologie und Internistische Onkologie. Daraufhin verbrachte er einige Zeit im Ausland und sammelte als Gastarzt am MD Anderson Cancer Center in Houston, USA, und am Fred Hutchinson Cancer Research Center in Seattle, USA, Erfahrungen in seinen Fachgebieten. Im März 2001 folgte die Berufung zur C3-Professur für Innere Medizin (Schwerpunkt Hämatologie/Onkologie mit Stammzelltransplantation) an der Universität Würzburg.

Seit Januar 2003 ist Professor Dr. med. Martin Wilhelm Leiter der Medizinischen Klinik 5 am Klinikum Nürnberg und widmet sich der Hämatologie und Onkologie, Stammzelltransplantation und Palliativmedizin im Klinikum Nürnberg. 2004 wurde ihm das ESMO-Zertifikat von der European Society for Medical Oncology verliehen. Seit 2009 ist er Fachgutachter für Prüfungsfragen in den Bereichen Hämatologie, Onkologie und Innere Medizin. Von 2013 bis 2015 war Professor Dr. med. Wilhelm Mitglied im Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie (DGHO). 2014 wurde er auf den Lehrstuhl für Hämatologie und Internistische Onkologie der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität Salzburg am Standort Nürnberg berufen und war dort bis 2016 als Vize-Dekan für Forschung tätig.

Während seiner aktiven Zeit hat Professor Dr. med. Martin Wilhelm über 160 Originalarbeiten, Übersichtsartikel und Buchbeiträge veröffentlicht. Die Forschungen im Bereich der Immuntherapie an der Medizinischen Klinik 5 wurden auch vom Verein „Hilfe für Krebskranke e.V. in Nürnberg“ finanziell unterstützt.



### Professor Dr. med. Martin Wilhelm verabschiedet sich als stellvertretender Vorsitzender von „Hilfe für Krebskranke e.V. in Nürnberg“:

Liebe Mitglieder,  
liebe Förderinnen und Förderer,

seit ich 2003 von meinem Vorgänger Herrn Professor Gallmeier den stellvertretenden Vorsitz des Vereins übernommen habe, bin ich über die großzügige Unterstützung der Onkologie am Klinikum Nürnberg begeistert. Über all die Jahre konnte ich mir für eine möglichst umfassende Betreuung der Betroffenen eine Tätigkeit ohne den Verein nicht mehr vorstellen. Viele Projekte wären überhaupt nicht möglich gewesen. Der Verein war dabei auch häufig der Initiator von Verbesserungen, die dann Eingang in die Regelversorgung gefunden haben. Zu nennen sind dabei das Angebot einer Musiktherapie auf der Palliativstation oder eine intensivierte psychosoziale Betreuung. Andere Projekte werden kontinuierlich vom Verein gefördert, beispielhaft sind hier die Forschungen im Bereich der Immuntherapie oder die vielfältige Unterstützung von Familien bei einem erkrankten Elternteil. Zu verdanken ist dies alles unseren großzügigen Spender\*innen, den Benefizaktionen und Vermächtnissen und den freiwilligen Helfer\*innen. Ich wünsche meinem Nachfolger, dass er auf eine ebensolche Unterstützung zählen kann.

Mir bleibt jetzt nur noch ein ganz herzliches Dankeschön auch im Namen meiner Mitarbeitenden und der zahlreichen Patient\*innen, die so sehr von der Arbeit des Vereines profitiert haben.

Mit herzlichen Grüßen,  
Ihr Prof. Dr. Martin Wilhelm



Von links: Prof. Dr. med. Martin Wilhelm mit den ehrenamtlichen Helferinnen von „Hilfe für Krebskranke e.V.“ in Nürnberg auf dem alljährlichen Weihnachtsmarkt in der medizinischen Klinik 5 am Klinikum Nürnberg.



### **Hilfe für Krebskranke e.V. Nürnberg**

Lorenzer Straße 2

90402 Nürnberg

Telefon: 0911 230-4566

E-Mail: [kontakt@krebshilfe-nuernberg.de](mailto:kontakt@krebshilfe-nuernberg.de)

[www.krebshilfe-nuernberg.de](http://www.krebshilfe-nuernberg.de)

### **Fotoverzeichnis:**

S. 1: Thomas Riese

S. 4/5: Jasmin Pauler, Leo Loy

S. 6/7: Verein Hilfe für Krebskranke e.V.  
in Nürnberg, Adobe Stock

S. 8: Nürnberger Symphoniker

Alle weiteren Fotografien:

Verein Hilfe für Krebskranke e.V. Nürnberg

### **Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:**

Hilfe für Krebskranke e.V. Nürnberg

Lorenzer Straße 2

90402 Nürnberg

Telefon: 0911 230-4566

E-Mail: [kontakt@krebshilfe-nuernberg.de](mailto:kontakt@krebshilfe-nuernberg.de)

Internet: [www.krebshilfe-nuernberg.de](http://www.krebshilfe-nuernberg.de)

**Redaktion:** Sarah Schmoll

**Druck:** Gutenberg Druck + Medien GmbH

